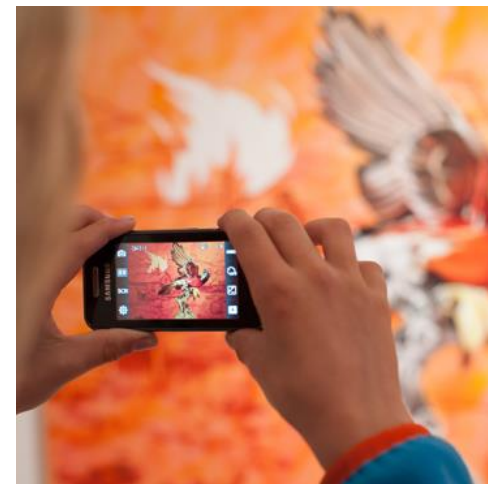




Fotografie als Methode in Organisationsentwicklung und Coaching



Konzeption und Copyright
PRAXISFELD GmbH

Tel: +49 2191 46455-0
Fax: +49 2191 46455-29
team@praxisfeld.de
www.praxisfeld.de

Art des Projekts	Fotografie als Methode
Ziel	Selbsterfahrung und Einsatz der Methoden und Tools in der eigenen Arbeit
Zielgruppe	Führungskräfte, Berater, Coaches, Personal- und Organisationsentwickler
Gruppengröße	4-10
Termin/Zeitraum/Umfang	2 Tage, 17. 05. Tag 09:30-18:30, 18.05. 09:00-16:30
Ort	Frei wählbar. Idealerweise in der eigenen Organisation, wenn fotografieren außerhalb der Seminarräume erlaubt ist, ansonsten Stadtnähe.
Sprache	Deutsch
Ansprechpartner	Holger Schlichting
Kontakt	holger.schlichting@praxisfeld.de , Tel. +49 2191 46455-10

Wer fotografiert, der wählt aus. **Was** ein Mensch auswählt (oder auch nicht), ist durch das individuelle und kollektive Filtersystem mentaler Modelle bestimmt. Wenn etwas gewählt ist, wird es dadurch besprechbar und bearbeitbar, so dass neue Erkenntnisse und Sichtweisen entstehen können. Eine Customer Journey z.B., bei der der Kunde selber die Bilder über die „Touchpoints“ ihrer Organisation liefert, kann Überraschendes zu Tage fördern.

Bilder sind gerade im digitalen Zeitalter ein zentrales Ausdrucksmittel geworden. Der Fotografierende macht mit jedem Bild eine Selbstaussage und erzählt vielleicht sogar eine Geschichte. Das Gehirn arbeitet mit Bildern: Unsere Sprache ist voll von Metaphern über Blickwinkel, Perspektiven und Sichtweisen. Und nicht zuletzt das Gedächtnis und die Identität von Menschen und Organisationen besteht aus Bildern und Narrativen.

Dadurch, dass Fotografie durch moderne Technik so einfach zugänglich geworden ist, bietet es sich an, dieses Medium stärker zu nutzen und fotografische Bilder in der professionellen Arbeit mit Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen einzusetzen. Eine gute Voraussetzung ist ein intuitiver, experimentierfreudiger Zugang und Spaß daran, das eigene geistige Modell zu erweitern und die gemachten Erfahrungen in der Gruppe zu teilen. Das Ergebnis ist die Schärfung des eigenen Blicks, Schulung der Achtsamkeit, Erkenntnisse über eigene Sehgewohnheiten und innere Bilder sowie gut umsetzbare Tools für den Einsatz der Fotografie im Feld von Organisationsberatung und Coaching bzw. Persönlichkeitsentwicklung.

Inhalte des Workshops

- Es geht ganz praktisch los – mach ein Foto
- Wir schauen uns Bilder an – mal sehen
- Wir gehen raus – Aufgabenstellung inklusive
- Wir reden über Einsatzmöglichkeiten
- Wir fotografieren ohne Kamera
- Wir probieren Kamera-Coaching aus

Offener Workshop

Fotografie in Training, Coaching und Beratung

Wer fotografiert, der wählt aus. Was ein Mensch auswählt (oder auch nicht), ist durch das individuelle und kollektive Filtersystem mentaler Modelle bestimmt. Wenn etwas gewählt ist, wird es dadurch besprechbar und bearbeitbar, so dass neue Erkenntnisse und Sichtweisen entstehen können.

Bilder sind gerade im digitalen Zeitalter ein zentrales Ausdrucksmittel geworden. Der Fotografierende macht mit jedem Bild eine Selbstaussage und erzählt vielleicht sogar eine Geschichte. Das Gehirn arbeitet mit Bildern: Unsere Sprache ist voll von Metaphern über Blickwinkel, Perspektiven und Sichtweisen. Und nicht zuletzt das Gedächtnis und die Identität von Menschen und Organisationen bestehen aus Bildern und Narrativen.

Dadurch, dass Fotografie durch moderne Technik so einfach zugänglich geworden ist, bietet es sich an, dieses Medium stärker zu nutzen und fotografische Bilder in der professionellen Arbeit mit Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen einzusetzen.

Eine gute Voraussetzung ist ein intuitiver, experimentierfreudiger Zugang und Spaß daran, das eigene geistige Modell zu erweitern und die gemachten Erfahrungen in der Gruppe zu teilen. Das Ergebnis ist die Schärfung des eigenen Blicks, Schulung der Achtsamkeit, Erkenntnisse über eigene Sehgewohnheiten und innere Bilder sowie gut umsetzbare Tools für den Einsatz der Fotografie im Feld von Organisationsberatung und Coaching bzw. Persönlichkeitsentwicklung.

Wir nutzen die Gruppe als Ressource für neue Ein-Sichten und wie die Erfahrungen aus den letzten Kursen gezeigt haben, geht das Hand in Hand mit jeder Menge Spaß.

Inhalte des Workshops

- Es geht ganz praktisch los – mach ein Foto
- Wir schauen uns Bilder an – mal sehen
- Wir gehen raus – Aufgabenstellung inklusive
- Wir reden über Einsatzmöglichkeiten
- Wir fotografieren ohne Kamera
- Wir probieren Kamera-Coaching aus

Vorkenntnisse in der Fotografie sind nicht erforderlich.

Ein gutes Smartphone oder eine Kompaktkamera reichen aus. Wir werden nur da über fotografisches Know-how sprechen, wo es unmittelbar dem Einsatz der Fotografie als Analyseverfahren dient.

Die Referenten

Wir beiden Referenten, [Hans-Werner Bormann](#) und [Holger Schlichting](#), sind Geschäftsführer von zwei kooperierenden systemischen Unternehmensberatungen und gleichzeitig seit Jahrzehnten auf dem Gebiet der Fotografie unterwegs. Uns verbindet ein sehr ähnlicher Zugang zur Nutzung innerer und äußerer Bilder in der Beratung und in der eigenen persönlichen Entwicklung und die Leidenschaft für Entdeckungsreisen.

Zeiten

17.05.2019 09:30-18:30 Uhr (danach Einladung zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant)
18.05.2019 09:00-16:30 Uhr

Alle weiteren Informationen finden Sie [hier](#)



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an

PRAXISFELD GmbH
Holger Schlichting
Tel.: +49 2191 46455-10
holger.schlichting@praxisfeld.de
www.praxisfeld.de

Was alle angeht, können nur alle lösen.

Jeder Versuch eines Einzelnen,
für sich das zu lösen,
was alle angeht,
muss scheitern.

Friedrich Dürrenmatt

